



ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN
KOMPETENZ
ZENTRUM

Sprachenunterricht fördern: Die Arbeiten des ÖSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung

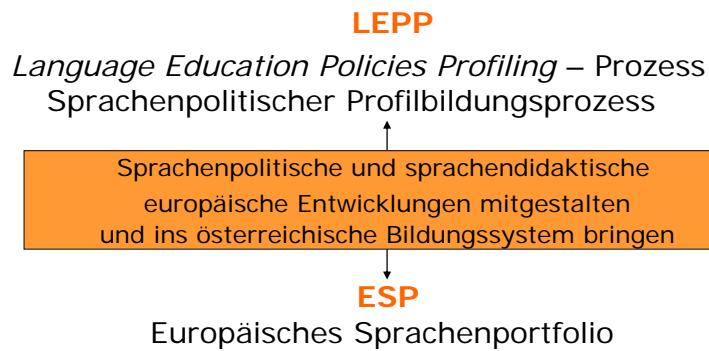
Pädagogische Hochschule Vorarlberg
20. Mai 2010

1. ÖSZ



**Fachinstitut für
innovatives
Sprachen-
lernen/lehren**

1. Europäische Entwicklungen ins österreichische Bildungssystem bringen
2. Sprachenpolitische Entwicklungen mitgestalten
3. Projekte zur Methodik/Didaktik des Sprachenunterrichts durchführen
4. Innovative Sprachenprojekte fördern und vernetzen



2. LEPP-Prozess - Europarat

DURCHFÜHRUNG

- 2006-2008 in Österreich
- BMUKK + BMWF + ÖSZ
- ExpertInnenteam des Europarats

ZIELE

- Die individuelle Mehrsprachigkeit fördern
- Die sprachliche und kulturelle Vielfalt erhalten

ERGEBNISSE

- Länderprofil
 - Länderbericht
 - Bericht der Abschlusskonferenz 12/2008 in Graz mit 200 TN
- ⇒ Publikationen unter www.oesz.at/publikationen

3. Vorschläge zur Weiterarbeit



- Mehrsprachige Realität der Schule in die LehrerInnenbildung bringen
- Ausbildungsinhalte in der Aus- und Fortbildung von PädagogInnen harmonisieren

5

Die Arbeit des OSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

4. Impulse für Lehrerbildung



Holistischer Ansatz

- Einbeziehung des Europäischen Sprachenportfolios
- „Vernetzung“ von Sprachen/Sprachausbildung

Deutsch als Zweitsprache und IKL

- Modul „Deutsch als L2 und IKL“
für ALLE Studierenden in der Erstausbildung
→ Modul „*Unterricht in mehrsprachigen und kulturell heterogenen Klassen*“ - BMUKK)
- (Verpflichtende) Angebote für den Aufbau von diagnostischer Kompetenz – insbesondere für VL!

Sprachenpalette erweitern

- Sprachenangebot in der Ausbildung erweitern

6

Die Arbeit des OSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

5. ÖSZ-Service



Europäisches Sprachenportfolio für Österreichs Schulen

- ESP Grundstufe (6-10 Jahre)
- ESP Mittelstufe (10-15 Jahre)
- ESP 15+ (für junge Erwachsene)

Fachdidaktische Materialien, U-Konzepte, Praxishandbücher (www.oesz.at/publikationen)

- ESP und GERS
- Bildungsstandards für Englisch und Kompetenzbeschreibungen für F, IT, SPAN
- Sprach- und Kulturerziehung (KIESEL-Materialien)
- Publikationen zu Innovativen Sprachenprojekten (ESIS + SPIN)

7

Die Arbeit des ÖSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

6. Europäisches Fremdsprachenzentrum (EFSZ)



- Einrichtung des Europarats, Gründung: 1994, Sitz in Graz
- 34 Mitgliedsstaaten



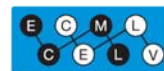
Ziele

- Qualität und Innovation im Sprachenlernen/lehren fördern
- Sprachliche und kulturelle Vielfalt in Europa erhalten
- Sprachenpolitische Ziele des Europarats in die Praxis umsetzen

www.ecml.at

European Centre for
Modern Languages/

Centre européen pour les
langues vivantes



EUROPEAN CENTRE FOR
MODERN LANGUAGES
CENTRE EUROPÉEN POUR
LES LANGUES VIVANTES

8

Die Arbeit des ÖSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

EFSZ-Zielgruppen



- EntscheidungsträgerInnen
- LehrerbildnerInnen
- LehrplanentwicklerInnen
- LehrbuchautorInnen
- Mitwirkende in nationalen Schulentwicklungsprojekten
- Lehrende

9

Die Arbeit des OSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

EFSZ-Arbeitsprogramme



Arbeitsprogramm 2004-2007

- 21 Projekte
- *Sprachen für sozialen Zusammenhalt: Spracherziehung in einem mehrsprachigen und multikulturellen Europa*

www.ecml.at/socialcohesion

Arbeitsprogramm 2008-2011

- 20 Projekte
- *Sprachlehrende in ihrer Rolle stärken: Kompetenzen – Netzwerke – Wirkung – Qualität*

www.ecml.at/empowerment

10

Die Arbeit des OSZ und des EFSZ als Impulsgeber für die LehrerInnenbildung Mai 2010

ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN-KOMPETENZ-ZENTRUM

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation

- MARILLE - *Majority language instruction as basis for plurilingual education* / Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen in der Unterrichtssprache

Qualitätssicherung

- EPOSTL/EPOSA: *European Portfolio for Student Teachers of Languages* / Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung

Neue Technologien im Sprachunterricht

- BLOGs – *Web journals in language education. A peer-to-peer collaborative writing platform for language learning*

Alle EFSZ-Projekte unter www.ecml.at → resources

- Publikationen, CD-ROMs
- Projekt-Websites
- Beispiele bewährter Praxis
- Leitfäden
- Trainingsmaterialien
- Empfehlungen



EFSZ-Ergebnisse

- sind auf **alle Sprachen** anwendbar
- umfassen **alle Bildungsebenen**
- sind auf **verschiedene Bildungskontexte** anwendbar



Aufgaben des ÖSZ als EFSZ-Kontaktstelle

- EFSZ-Arbeitsergebnisse in AT verbreiten und nutzen
- Veranstaltungen und Publikationen zur nationalen Umsetzung von EFSZ-Ergebnissen unterstützen
- Österreichisches EFSZ-MultiplikatorInnen-Netzwerk betreuen (PH- und Uni-ExpertInnen)
- Nationale Nominierungsbehörden bei der Auswahl österr. Workshop-TeilnehmerInnen unterstützen

www.oesz/efsz_dissemination

Regionale Fortbildungsveranstaltungen

- z. B. Seminare zum **Europäischen Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung** (EPOSA) 2006 / 2007 oder zu **BLOGS** 2009/10

Aufbereitung von EFSZ-Ergebnissen

- ÖSZ-Broschüre mit Umsetzungsvorschlägen
- Unterstützung von Pilotprojekten
- Handreichungen für Lehrende mit österr. Best-Practice-Beispielen (z.B. zu CLIL und zu EPOSA)

Faktoren erfolgreicher Dissemination

- Qualität, Praxisrelevanz und Nutzung der EFSZ-Ergebnisse
- Engagement/Kapazitäten der EFSZ-TeilnehmerInnen
- Synergien mit nationalen/regionalen Schwerpunkten
- Unterstützung durch regionale EFSZ-MultiplikatorInnen
- Vernetzungsstrukturen / Kooperationen unter PädagogInnen (lokal/regional/national)



ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN
KOMPETENZ
ZENTRUM

Hans-Sachs-Gasse 3/1
8010 Graz

Kontakt:

Dr. Carla Carnevale
carnevale@oesz.at
www.oesz.at